

64. Rohrstück Wst 1869 abnehmen, Abstandring, Schraubenrad für Tachoantrieb und 2. Abstandring aufschieben. Tachometerantrieb einbauen.

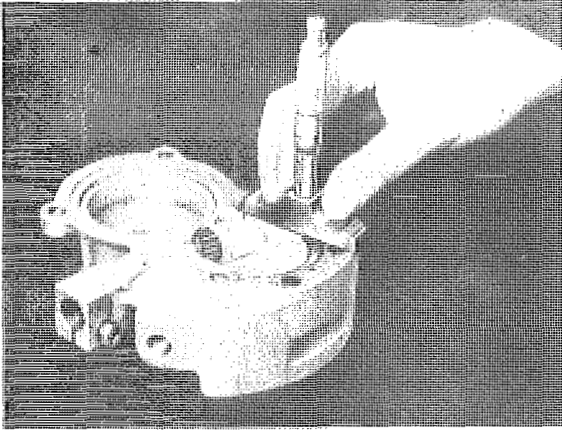


Bild G 3/63a

65. Antriebsdeckel mit Dichtungsmasse anschrauben. Simmerring in Antriebsdeckel einschlagen, Lippe muß gegen Getriebegehäuse zeigen.

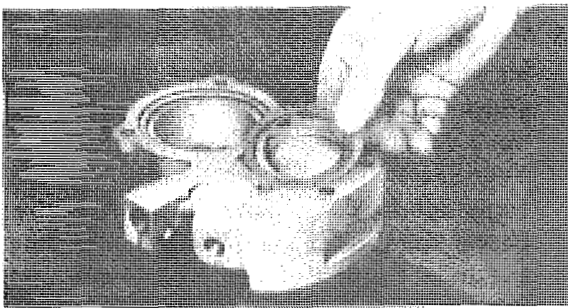


Bild G 3/63b

66. Dreiarmflansch aufsetzen, Laufstelle des Simmerrings gut einfetten, Sicherungsblech einlegen, Nutmutter fest anziehen und sichern. Vorrichtung Wst 1954 wieder abnehmen. Dreiarmflansch auf Rundlauf prüfen (Seitenschlag 0,03–0,05 mm).
67. Ausrückhebel mit Welle und Ausrückgabel einbauen und mit Gewindestift sichern. (Darauf achten, daß Gewindestift richtig in der Anbohrung auf der Welle sitzt), (Bild G 3/67). Stiftschraube durch Körnerschlag sichern.

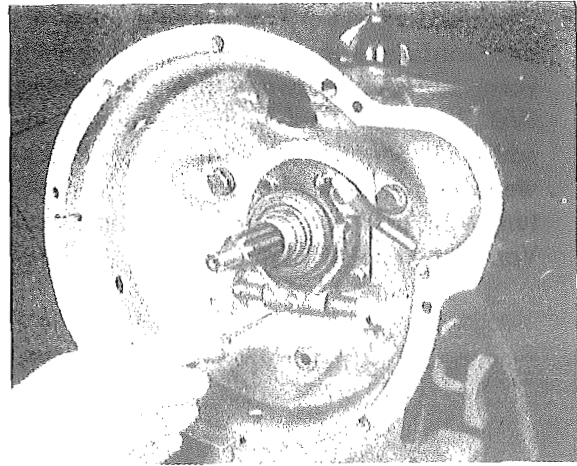


Bild G 3/67

68. Ausrückkörper aufschieben und prüfen, ob er ohne Hemmung auf dem Getriebegehäusedeckel läuft.
69. Abstand I des Hebels auf der Kupplungsausrückwelle und Abstand B + X des Ausrückkörpers vom Kupplungsgehäuseflansch prüfen und einstellen.
 $I = 74$ mm (Typ 170 V und D) bzw. 80 mm (Typ 170 Va, S und Da) beim geteilten und ungeteilten Getriebegehäuse.
 $B + X = 80$ mm (Typ 170 Va, S, Da)
 $B + X = 78,5$ mm (Typ 170 V, D)
 (Bild G 3/69 und G 3/69 a).
70. Öl einfüllen (1,3 Liter), seitlichen Stopfen am Getriebegehäuse dazu abschrauben, Schaltdeckel in Leerlaufstellung aufsetzen und festschrauben (Bild G 3/70).
 Die Änderungen beim ungeteilten Gehäuse sind folgende:

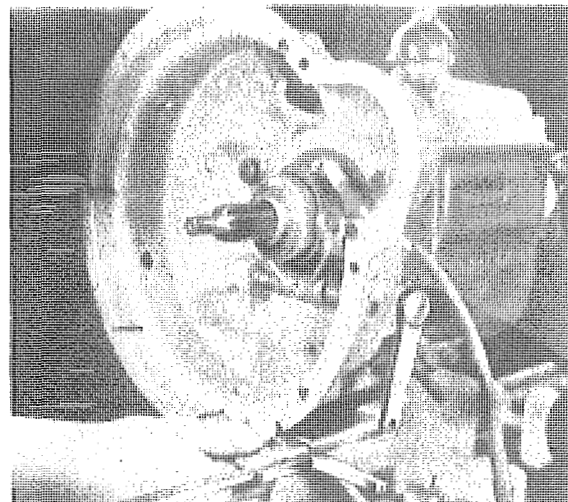


Bild G 3/69